



More than Paper.

Cham Paper Group – Analysten- und Bilanzmedienkonferenz 2017

Philipp Buhofer
Susanne Oste
Luis Mata
Andreas Friederich

Präsident des Verwaltungsrates
Delegierte des Verwaltungsrates
COO
Leiter Geschäftsbereich Immobilien



Cham Paper Group

Agenda

Einleitung

Philipp Buhofer

Das Geschäftsjahr 2016 in Zahlen

Luis Mata

Papiergeschäft 2016 und Ausblick

Susanne Oste

Status Projekt Papieri

Andreas Friederich

Fragen

Die Cham Paper Group heute



Führender Spezialpapier-Hersteller

- CHF 200 Mio. Umsatz
- Produktion an zwei Standorten in Italien
- F&E in Cham und in Italien
- Weltweiter Vertrieb

Immobilienentwicklungsprojekt Papiéri

- 120'000 Quadratmeter im Zentrum von Cham
- Mix aus Wohnen, Arbeiten, Freizeit und Gastronomie
- 1200 Arbeitsplätze / 1000 Wohnungen

Wichtigste Entwicklungen im Geschäftsjahr 2016

- Die Gruppe wächst nach langer Transformationsphase wieder
- Stabilisierte Betriebsabläufe, Effizienzsteigerungen und normalisierte Rohstoffpreise führen zu EBIT-Marge von 5.3%
- Umfassend modernisierte Produktionsanlagen steigern die Wettbewerbsfähigkeit des Geschäftsbereichs Papier
- Klare Zustimmung der Chamer Bevölkerung für die Entwicklung des Papier-Areals
- Erster Dauermieter in das renovierte Werkstattgebäude eingezogen
- Ausschüttung einer erhöhten Dividende von CHF 4.00 pro Aktie

Agenda

Einleitung

Philipp Buhofer

Das Geschäftsjahr 2016 in Zahlen

Luis Mata

Papiergeschäft 2016 und Ausblick

Susanne Oste

Status Projekt Papieri

Andreas Friederich

Fragen

Erfolgsrechnung

In Mio. CHF sofern nicht anders angegeben

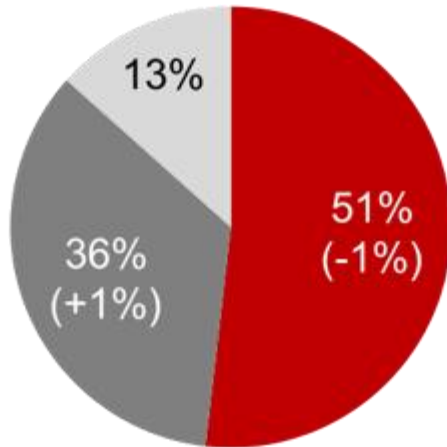
	2016	2015	Δ
Nettoumsatz	198.4	194.3	2.1%
Volumen (in Tonnen)	150'408	146'274	2.8%
EBITDA	18.7	9.2	103.6%
EBITDA-Marge	9.4%	4.7%	
EBIT vor Restrukturierungen	10.5	0.6	1'574.3%
EBIT-Marge	5.3%	0.3%	
Restrukturierungsaufwendungen	-	1.8	
EBIT nach Restrukturierungen	10.5	2.4	333.4%
Konzerngewinn	8.6	0.5	1'689.6%
Gewinn pro Aktie (in CHF)	11.53	0.65	

Bei Prozentangaben und Zahlen können Rundungsdifferenzen auftreten.

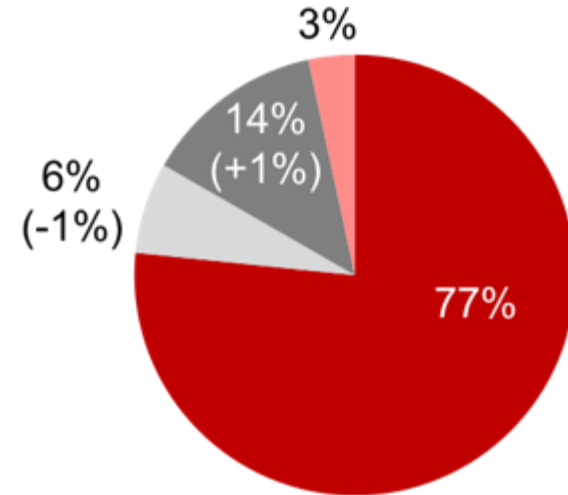
Umsatz nach Bereichen

2016

Umsatz nach Regionen



- Consumer Goods
- Industrial Release
- Digital Imaging



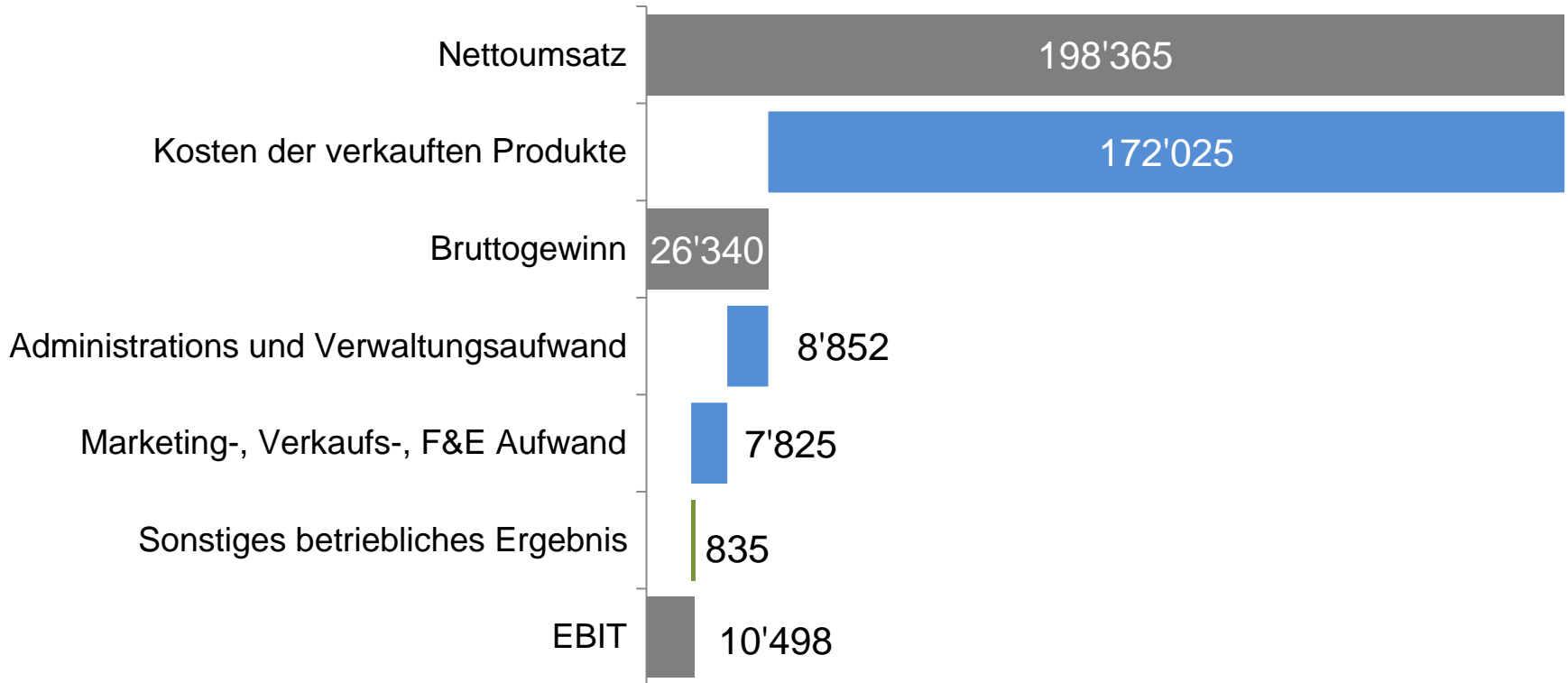
- Europa
- Amerika
- Asien
- Rest

EBIT – Einflussfaktoren Geschäftsjahr 2016

	Positiver Einfluss	Negativer Einfluss
Externe Faktoren	<ul style="list-style-type: none"> • Normalisierung der Rohstoffpreise • Starke Marktposition 	<ul style="list-style-type: none"> • Leicht schwächeres Marktumfeld im 1. Halbjahr • Preisdruck im 2. Halbjahr
Interne Faktoren	<ul style="list-style-type: none"> • Stärkere Marktpräsenz zeigt Wirkung im 2. Halbjahr • Stabilisierte Betriebsabläufe nach Transformation • Reduktion der Fixkosten um 3% gegenüber Vorjahr 	<ul style="list-style-type: none"> • Effizienz und Qualität der Werke kann verbessert werden • Zu verstärkender Fokus auf Innovation und Portfoliobereinigung (Economies of Scale)

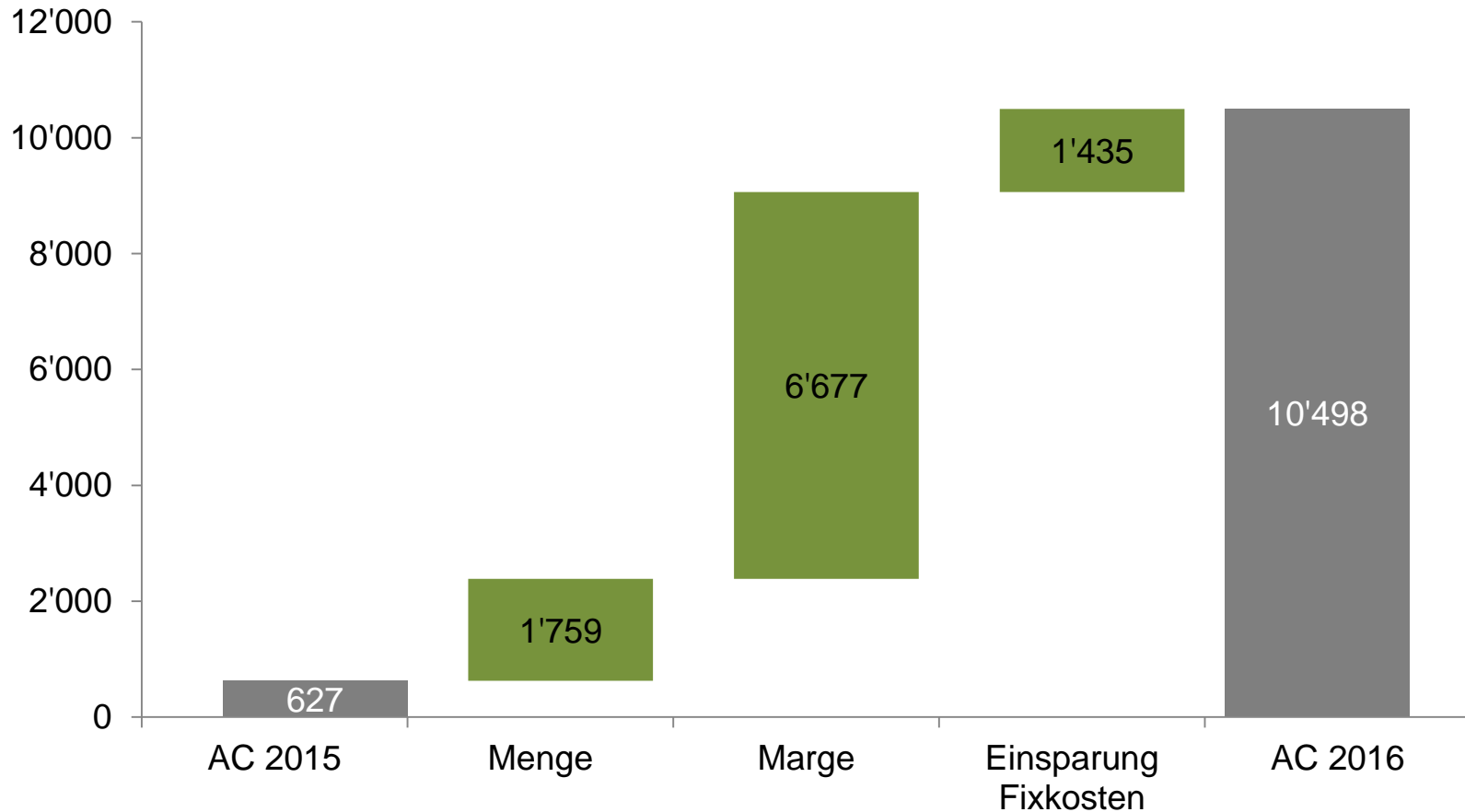
Erfolgsrechnung

In TCHF



EBIT-Entwicklung 31.12.2015 – 31.12.2016

In TCHF



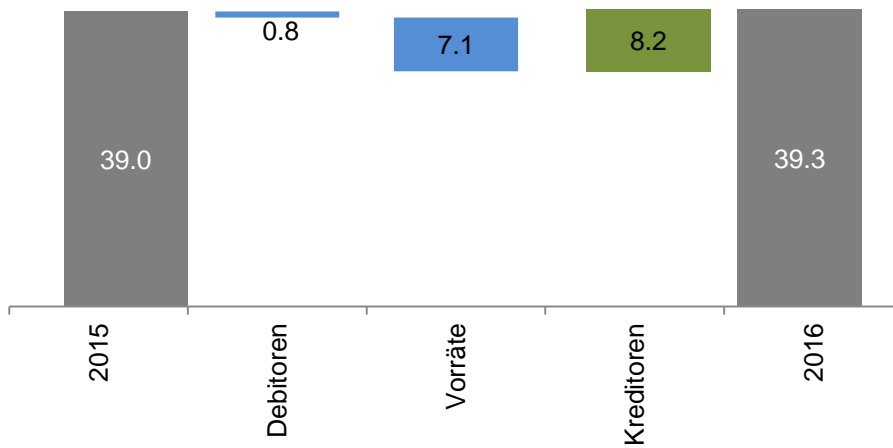
Bilanz und Bilanzkennzahlen

in Mio. CHF sofern nicht anders angegeben

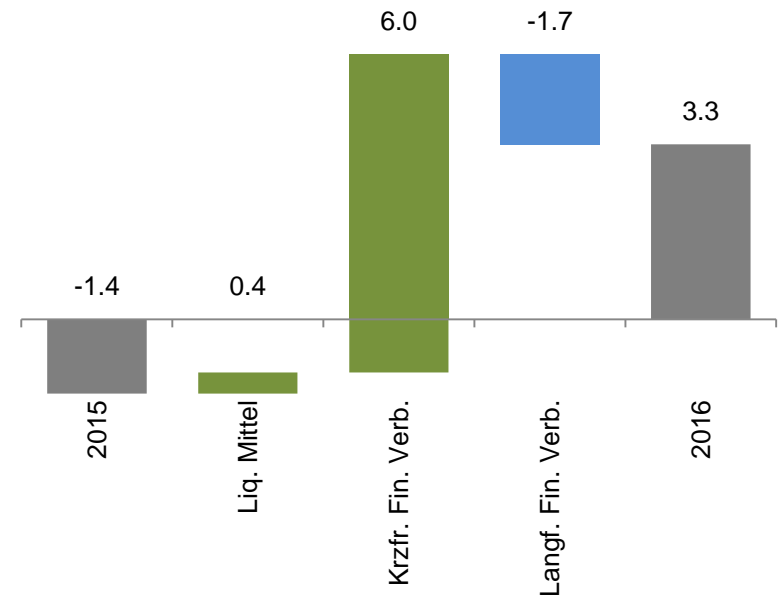
	2016	2015	Δ
Flüssige Mittel	41.9	41.5	+0.1%
Nettoumlaufvermögen	39.3	39.0	+1.0%
Sachanlagen	85.4	82.2	+3.9%
Finanzverbindlichkeiten	38.6	42.9	-9.9%
Rückstellungen	4.9	7.6	-36.0%
Eigenkapital	108.1	102.1	+5.9%
Bilanzsumme	195.3	201.7	-3.2%
Eigenkapitalquote	55.4%	50.6%	
ROCE	12.0%	0.8%	

Bilanz und Bilanzkennzahlen

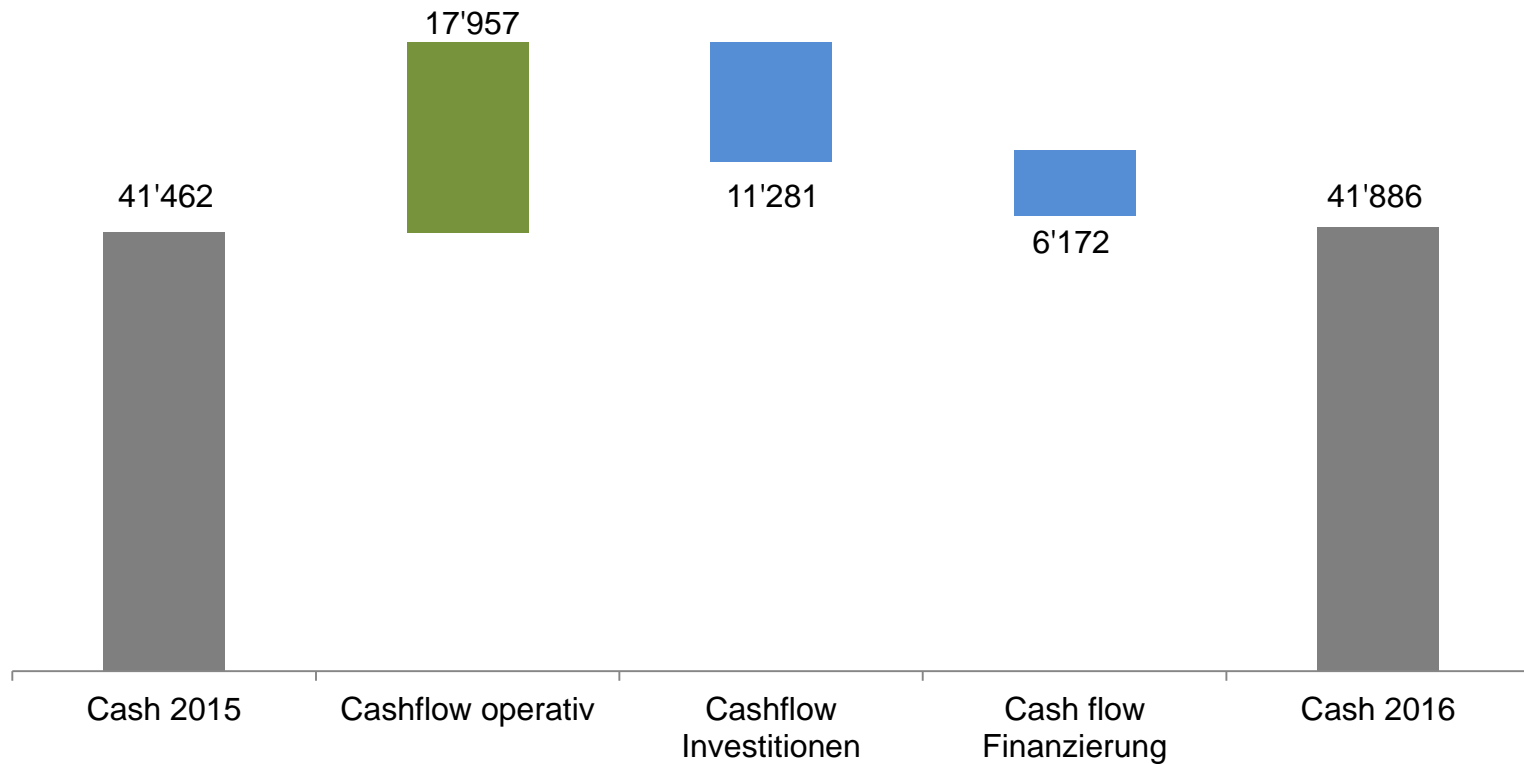
Nettoumlaufvermögen



Netto Cash Bestand



Cashflow-Entwicklung 31.12.2015 – 31.12.2016



Agenda

Einleitung

Philipp Buhofer

Das Geschäftsjahr 2016 in Zahlen

Luis Mata

Papiergeschäft 2016 und Ausblick

Susanne Oste

Status Projekt Papieri

Andreas Friederich

Fragen

Highlights Geschäftsbereich Papier 2016

- Die Gruppe wächst nach der langen Transformationsphase wieder
- Stabilisierte Betriebsabläufe, Effizienzsteigerungen und normalisierte Rohstoffpreise führen zu EBIT-Marge von 5.1%
- Umfassend modernisierte Produktionsanlagen steigern Wettbewerbsfähigkeit des Geschäftsbereichs Papier
- Neuausrichtung des Verkaufs

Das Spezialpapier-Angebot im Überblick



Consumer Goods

- Lebensmittelverpackungen (Suppenbeutel etc.)
- Zigaretten-Umverpackung
- Etiketten für Getränkeverpackungen



Industrial Release

- Basispapier für Release Liner
Einsatz: Klebebänder
- Basispapier für Release Liner
Einsatz: Etiketten
- Process Liner (Trägerpapier)
- Facestock (Selbstklebende Etiketten PSL)



Digital Imaging

- Grossformat Inkjet Drucke (Plakate, Werbetafeln, Baupläne)
- Sublimationsdruck (Bekleidungsindustrie und Sportbekleidung)

Highlights Geschäftsjahr 2016

Consumer Goods

- Geringerer Bestelleingang bei flexiblen Verpackungen
- Kompensation durch Mehrverkäufe im Bereich Tobacco in Asien
- Stabile (geringe) Umsätze bei Wet Glue Labels
- Volumen verbleibt auf Vorjahresniveau
- Umsatz leicht geringer (Sortimentmix)

- Neues Flaggschiff bei flexiblen Verpackungen:
Carcoat 2016 (Launch Fachpack 2016)

- Umsetzung der neuen modernen
Produktionskonzepte (Effizienzsteigerung)



Highlights Geschäftsjahr 2016

Industrial Release

- Sehr gute Nachfrage aus Europa, deutlich über Vorjahr
- Der Absatz bei Facestock (metallisierte Etiketten) wuchs zweistellig
- Produktgruppen Tapes, Labels sowie Process Liner konnten ihre Umsätze überdurchschnittlich steigern
- Qualitätsverbesserungen: Glassine Papier ist heute Industrie-Benchmark



Highlights Geschäftsjahr 2016

Digital Imaging

- Sehr gute Nachfrage, +8% gegenüber Vorjahr
- Insbesondere Sublimationspapiere mit deutlichem Wachstum
- Umsatz auf Vorjahresniveau
- Konkurrenzdruck
- Innovative Herstellungsprozesse schaffen Wettbewerbsvorteile
- Neues Produkt:
Transjet Eco II (Launch Mitte 2016)



Innovationen und Trends im Bereich Digital Imaging

- Marktdurchdringung der Sublimationstechnologie nimmt zu
- Schritt zu industriellem, hochvolumigen Produkt
- Vermehrter Einsatz bei Heimtextilien und Innendekoration
- Launch zweier Transjet Papiere für industrielle Anwendungen:
Mai 2017 an FESPA in Hamburg



**DARE TOPRINT
DIFFERENT**
Visit us on Stand B6-C10 FESPA 2017 | 8-12 May 2017



Innovationen und Trends im Bereich Digital Imaging

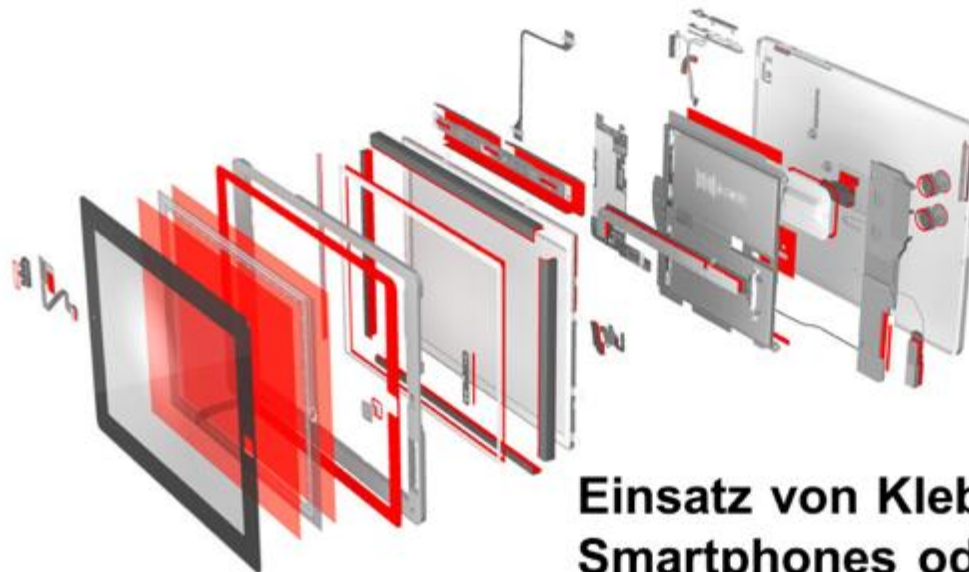
- Start Zusammenarbeit mit Miroglio, einem der grössten Fashion-Hersteller Italiens
- Entwicklung leichtgewichtiger Papiere für industrielle Hochleistungsmaschinen
- Hocheffiziente Produktionsprozesse: Transjet Papiere zu 100% auf eigenem Basispapier



Innovationen und Trends im Bereich Industrial Release

Neue Fertigungstechniken in der Automobil- / Elektroindustrie

- Verklebung von Bauteilen (Antennen) oder Touchscreens bei Smartphones benötigen Spezialklebebänder
- Nachfrage nach individualisierten Produkten steigt auch in der Autoindustrie
→ vermehrter Einsatz von Klebebändern



Einsatz von Klebebändern bei Smartphones oder Tablets

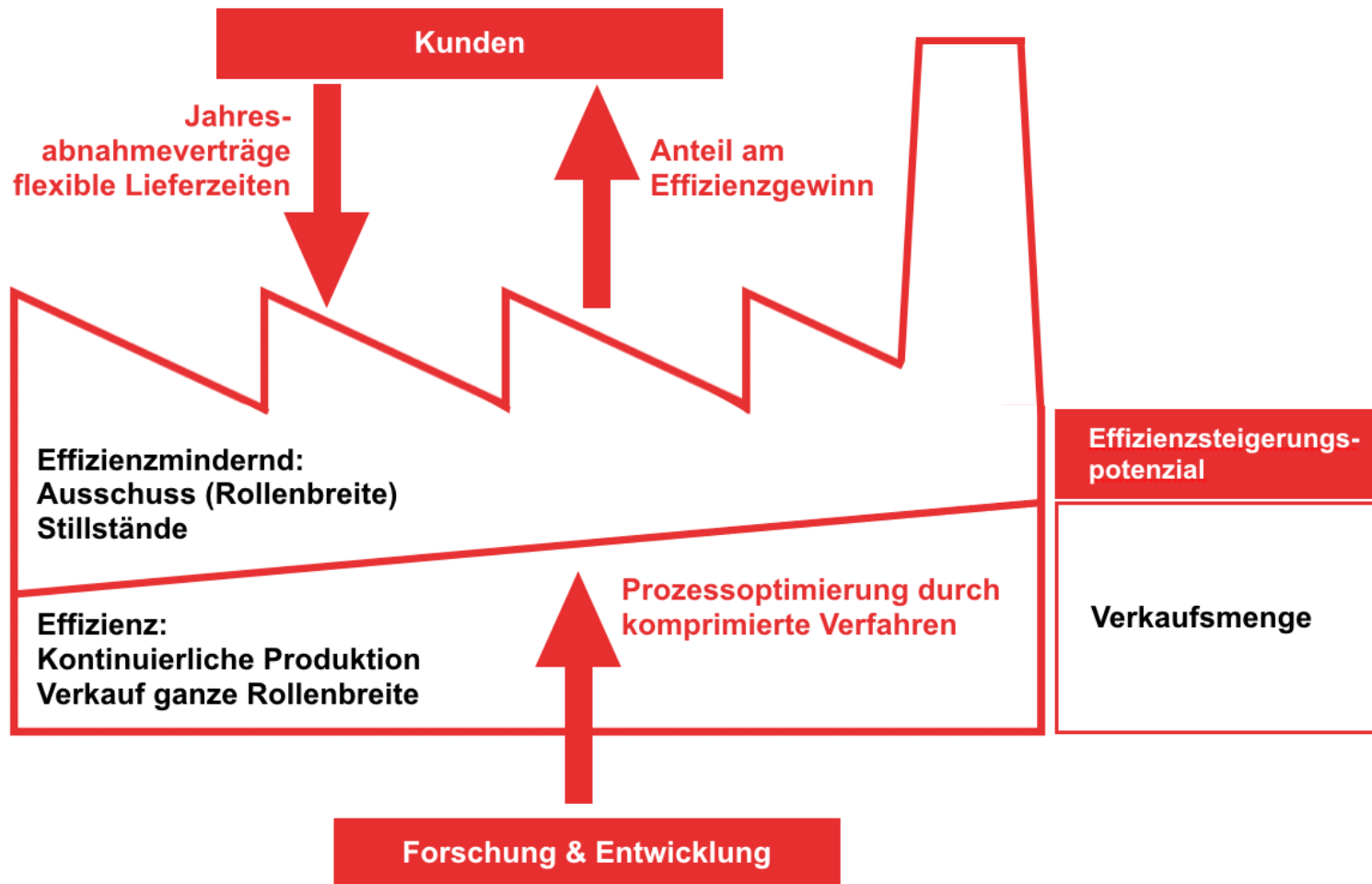
Innovationen und Trends im Bereich Consumer Goods

Flexible Packaging

- Einsatz leichtgewichtiger Verpackungslösungen
Pouches als Flaschenersatz
- Verpackungen sollten rezyklierbar / nachhaltig sein
Steigender Papier-, sinkender Polyethylen-Anteil
- Innovative Materialien (Barrierebeschichtungen usw.)



Auch Nischenplayer müssen ihre Papierfabriken effizienter führen



Neuausrichtung des Vertriebs

- Verstärkung des Marktauftritts in Asien & Osteuropa
- Moderne Verkaufsorganisation an heutige Marktgegebenheiten angepasst
- Unsere Kunden sind Global Player, wir betreuen sie zukünftig global
- Vernetzter Anbieter von Lösungen und Informationsträger mit hoher technischer Kompetenz
- OEM / Brand Owner Kontakte werden aufgebaut und verstärkt



Prioritäten und Projekte im Geschäftsbereich Papier 2017/18

- Nutzen von Marktchancen durch Innovationskraft
(Nachhaltige Rohstoffe, Digitalisierung des Drucksegments)
- Forcieren des Wachstums
(Wachsende Populationen, mehr Regularien)
- Weitere Margenverbesserung
(Preise / Effizienz)
- Meilensteine “zur effizienteren Fabrik“ erreichen
- Nachhaltiger Innovationsfluss durch Zusammenarbeit mit Universitäten und Brand Owners

Finanzziele des Geschäftsbereichs Papier

Umsatzwachstum	3 - 5% p.a.
EBIT	5-12% über den Zyklus
ROCE	> 12%
Eigenkapitalquote	> 40%

Sublimation auf Weltmeister-Niveau



- Beat Feuz gewinnt in St. Moritz auf HEAD-Ski
- Design der Skis mit Cham Paper Group Papier sublimiert

Agenda

Einleitung

Philipp Buhofer

Das Geschäftsjahr 2016 in Zahlen

Luis Mata

Papiergeschäft 2016 und Ausblick

Susanne Oste

Status Projekt Papieri

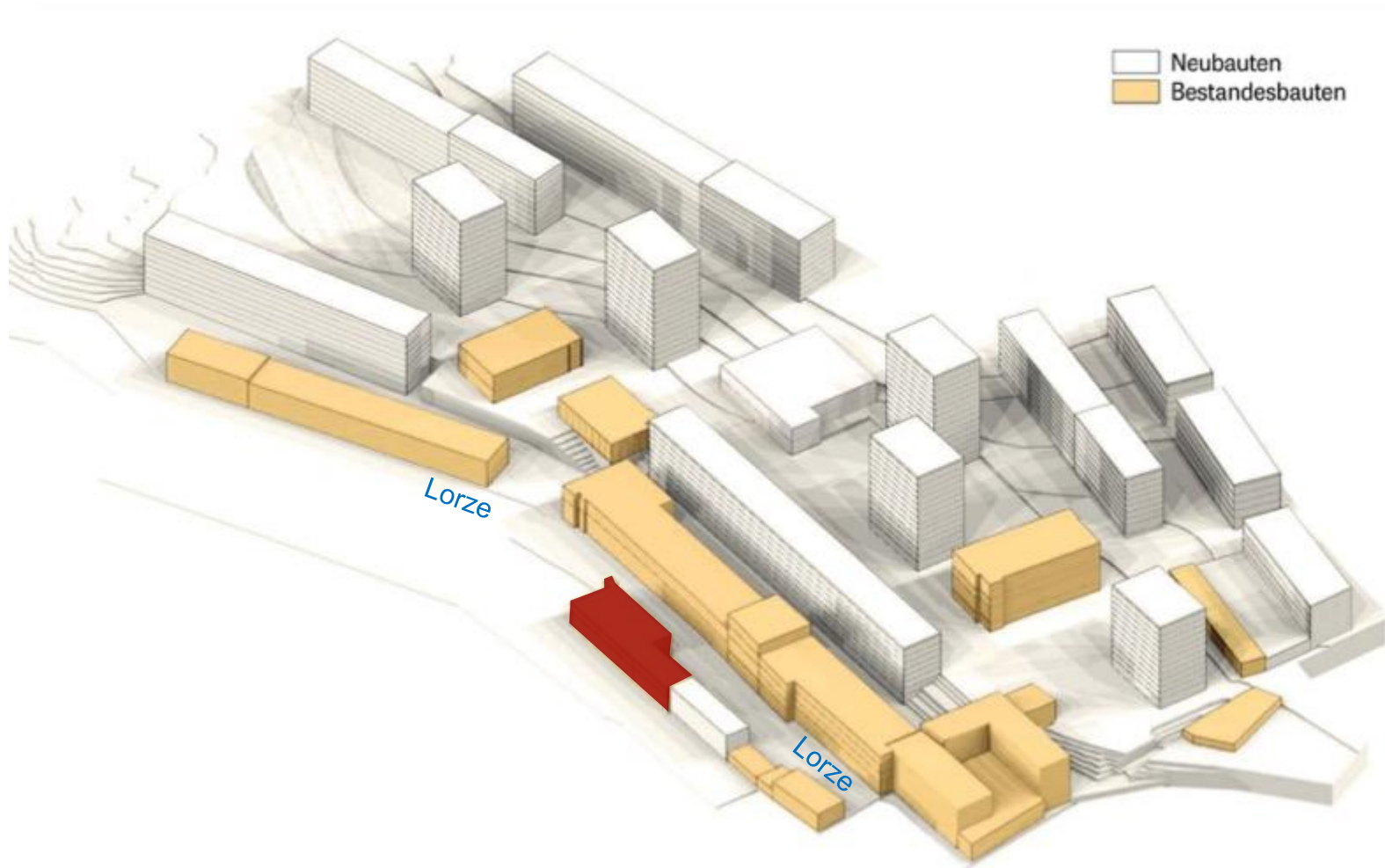
Andreas Friederich

Fragen

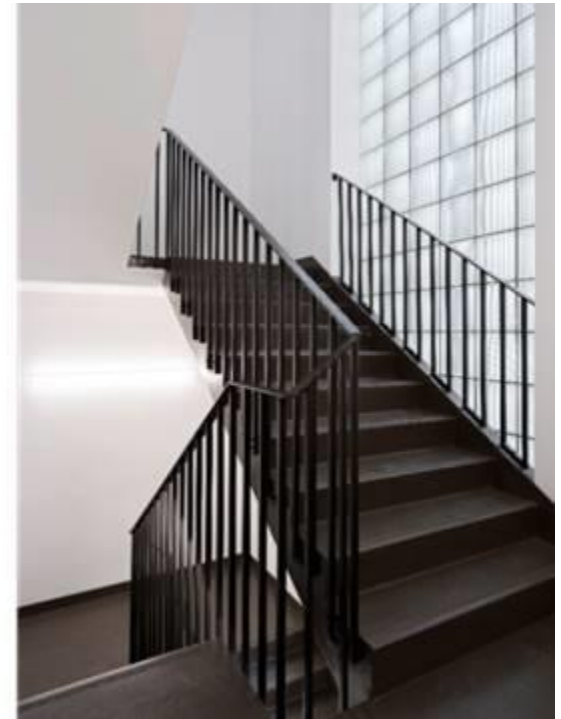
Das Papieri-Areal wird zu lebendigem Arbeits- und Wohnquartier



1. Dauermieter nach Umbau des Werkstattgebäudes eingezogen



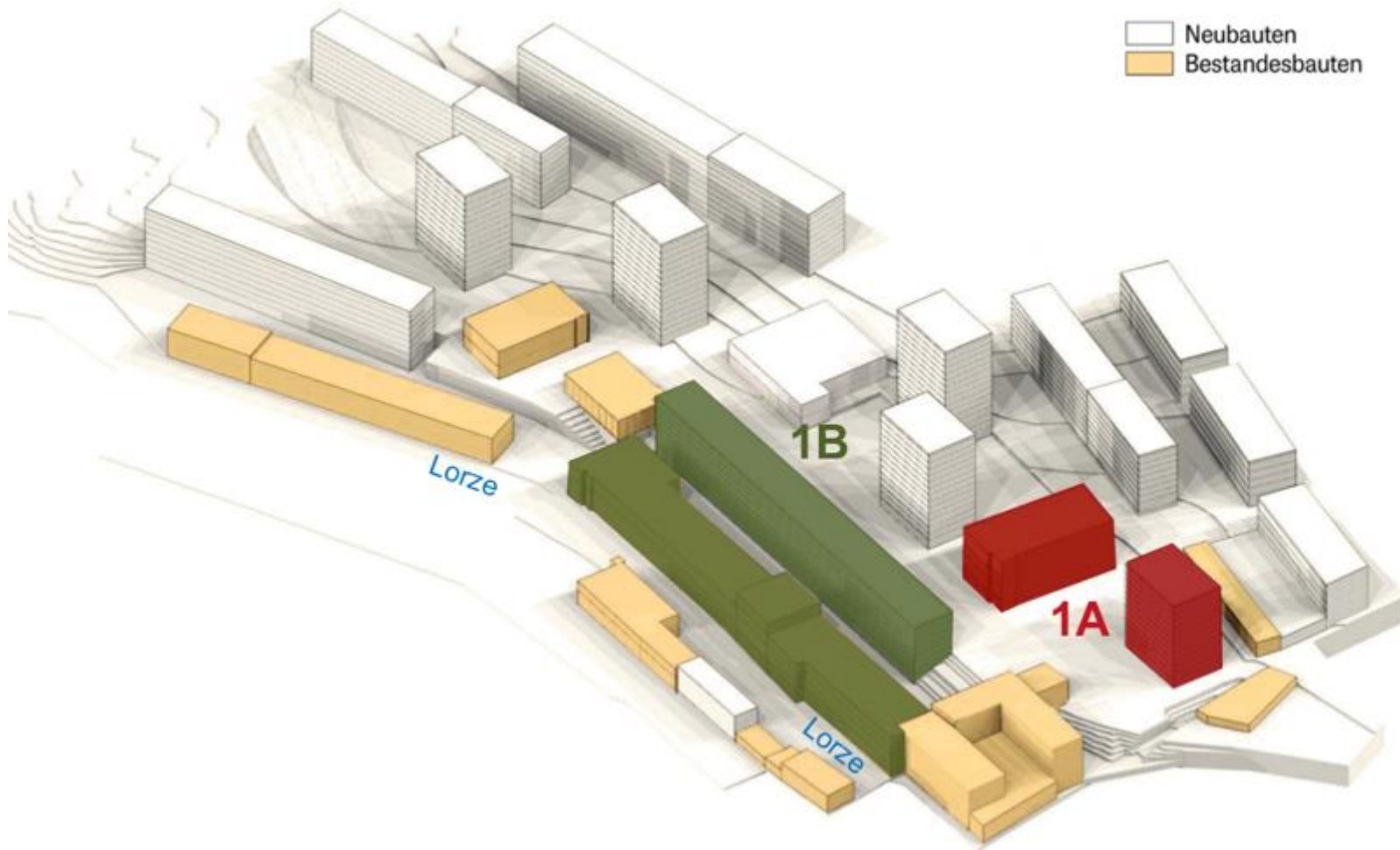
Umbauprojekt (2015/16) Werkstattgebäude für die Firma Specialized



Kennzahlen Zwischennutzungen

Anzahl Zwischennutzungsmieter	ca. 70
Zwischennutzungs-Mieterträge 2016 (Drittmiete + CPG)	1.78 Mio.

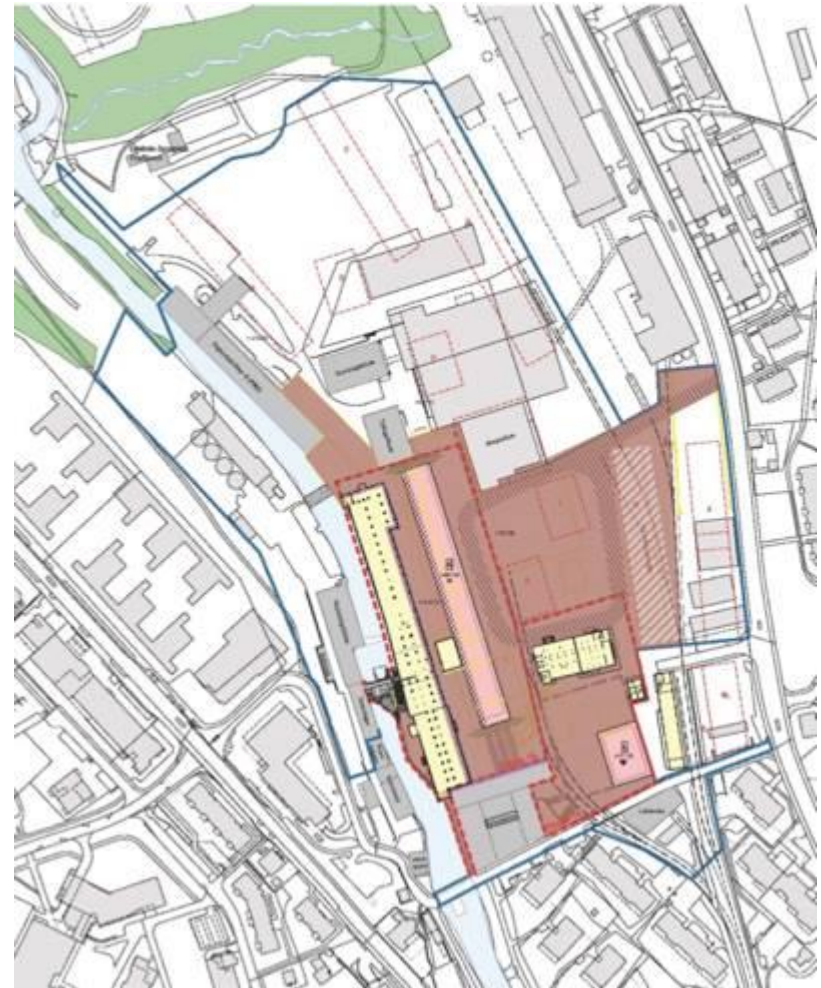
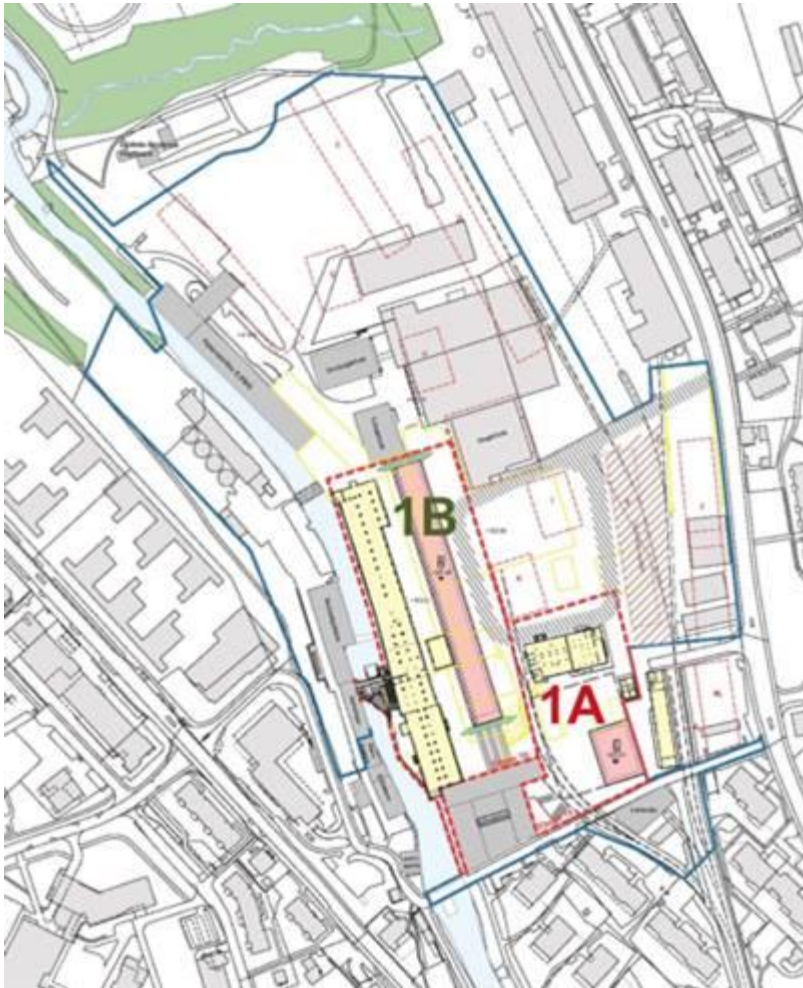
Entwicklung 1. Bauetappe in 2 Teiletappen



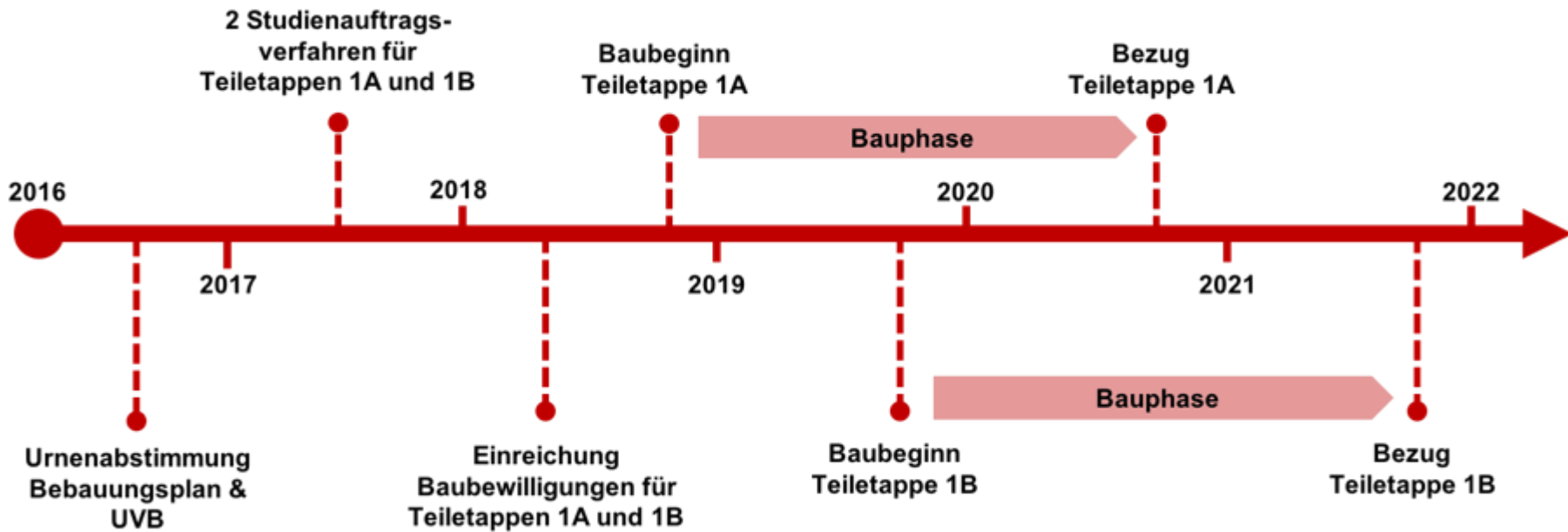
1. Etappe



Teiletappen 1A und 1B



Terminplan Entwicklung Papieri-Areal



Teiletappe 1A



Teiletappe 1A



Teiletappe 1B



Die Aussicht von den Hochhäusern



Kennzahlen 1. Etappe total

Nutzungsangebot (in m2 HNF, sofern nicht anders angegeben)

Eigentumswohnungen (78 WHG)	9'000 m2
Mietwohnungen (133 WHG)	13'200 m2
Preisgünstige Mietwohnungen (34 WHG)	3'500 m2
Dienstleistungs- und Gewerbeflächen	9'000 m2
Umgebungsfläche	30'000 m2

Finanzzahlen (in CHF)

Investitionsvolumen (Finanzierung gesichert)	176 Mio.
Mieterträge p.a.	6 Mio.
Verkaufserlös Eigentumswohnungen	82 Mio.
Ertragswert (bei Bruttorendite 4.6%)	212 Mio.

Geschäftsergebnis Geschäftsbereich Immobilien

(in CHF)

Umsatz (inkl. Liegenschaftenverkauf von 0.54 Mio.)	2.32 Mio.
Betriebsergebnis (EBIT)	0.77 Mio.
Entwicklungsaufwendungen (aktiviert)	1.38 Mio.

Finanzplanung der Entwicklung Papieri-Areal

In Mio. CHF, sofern nicht anders angegeben	
Gesamtinvestitionsvolumen	700
Ertrag aus Verkauf Stockwerkeigentum	260
Residuallandwert	220*
Jährlicher Bruttomiettertrag bei Fertigstellung	30.4
Portfoliowert bei Bruttorendite 4.6%	650
Maximalbedarf Fremdkapital	430
Eigenkapital-Quote	34%**

* Buchwert Land 2016: CHF 19.1 Mio. / Angenommene Bruttorendite 4.6%

** Variante ohne Eigenkapitalerhöhung oder Erhöhung der Verkaufsquote
(Der zusätzliche Verkauf von STWE im Wert von 60 Mio. würde zu einer EK-Quote von 43% führen)

Kontakt

Cham Paper Group Holding AG
Fabrikstrasse
CH-6330 Cham
Tel +41 41 785 33 33
cham-group.com

Kontakt für Medien & Investoren

Edwin van der Geest
investor@cham-group.com
Tel. +41 79 330 55 22

Angaben zur Aktie

Ausgegebene Aktien: 745'000
CPGN / CH0001931853

Aktienregister

areg.ch AG, Fabrikstrasse 10, 4614 Hägendorf
info@areg.ch
Tel. +41 62 209 16 60

Finanzkalender

Generalversammlung 2017: 3. Mai 2017
Halbjahresergebnis 2017: 17. August 2017
Geschäftsbericht 2018: 26. März 2018

Disclaimer

Diese Kommunikation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, z. B. Angaben unter Verwendung der Worte „glaubt“, „geht davon aus“, „erwartet“ oder Formulierungen ähnlicher Art. Solche in die Zukunft gerichtete Aussagen unterliegen bekannten Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse der Gesellschaft wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen werden. Vor dem Hintergrund dieser Ungewissheiten sollte sich der Leser nicht auf derartige in die Zukunft gerichtete Aussagen verlassen. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben oder an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.